

An den Sozialausschuss  
Schleswig-Holsteinischer Landtag  
z. H. Thomas Wagner  
Landeshaus, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 19/907

Stellungnahme der  
Deutschen Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e. V. (DGF)

Zu den Anträgen **Ausbildung in den Gesundheitsfachberufen schulgeldfrei gestalten**  
der Fraktion der SPD (Drucksache 19/437)

und **Gesundheitsfachberufe fördern** der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
und FDP (Drucksache 19/479)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e. V. (DGF) unterstützt ausdrücklich die Forderung der SPD Fraktion, die Gesundheitsfachberufe in Bezug auf die Finanzierung der Ausbildung gleichzustellen und auch die therapeutischen Berufsausbildungen schrittweise schulgeldfrei zu gestalten. Die Deckung der Ausbildungskosten durch ein von den Auszubildenden zu leistendes Schulgeld ist vor dem Hintergrund des steigenden Bedarfs an gesundheitlicher Versorgung einerseits und des wachsenden Fachkräftemangels andererseits politisch unhaltbar.

Mit der Befreiung der Altenpflegeschülerinnen und -schüler vom Schulgeld wurde in Schleswig-Holstein bereits der erste Schritt in diese sinnvolle Richtung getan. Es ist weiterhin zu begrüßen, dass die Fördermittel für die Altenpflege noch einmal aufgestockt werden, da in diesem Berufsfeld Image des Berufes und Bedarf an Fachkräften besonders stark auseinanderklaffen.

Der manifeste und sich verschärfende Fachkräftemangel darf jedoch nicht zu einer kontraproduktiven Konkurrenz zwischen einzelnen Gesundheitsberufen führen. Hier sind Bedarfsanalysen nicht nur - wie von den Fraktionen der CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP - zu erbitten, sondern dringend erforderlich, so dass eine zielorientierte Bereitstellung von Ausbildungsplätzen erfolgen kann. Eine Steuerung der Nachwuchsgewinnung über unterschiedliche Finanzierungswege der Ausbildung ist aus unserer Sicht obsolet.



Jutta Busch  
Stellvertretende Landesbeauftragte für Schleswig-Holstein und Hamburg  
Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e. V. (DGF)